

Abschlussveranstaltung der Crosslauf-Serie Cochem-Zell in Auderath.

Der Nikolaus-Crosslauf der SG Auderath-Alflen war der Finallauf der Crosslauf-Serie Cochem-Zell. Ausgetragen wurde der Lauf wie jedes Jahr auf dem Sportplatz in Auderath. Die Strecke führte auf einem ca. 1750 m langen Rundkurs kreuz und quer durch den angrenzenden Wald, der bis zu viermal gelaufen werden musste. Schmale Pfade gehörten genauso zum Parcours wie eine Steigung in der Böschung kurz vor dem Sportplatzgelände. Eine permanente Konzentration auf die Strecke, sowie kleinere Sprünge und Ausfallschritte, machten den Lauf zu einem wahren Crosserlebnis.

Bei der Mitteldistanz über 3500 m liefen Parvis Torbati (M50, 17:07 Min.), Marita Fronnert (W60, 28:32 Min), Elisabeth Waldorf (W55, 34:02 Min.) auf den 1. Platz ihrer Altersklassen. Auf dem 3. Platz der M70 wurde Klaus Jahnz (28:32 Min.) gewertet.



Die LG'ler (v.li. Marita Fronnert, Dr. Parvis Torbati, Elisabeth Waldorf und Klaus Jahnz) vor dem Start auf dem Sportplatz in Auderath, es fehlt Michael Rüb

Den langen Crosslauf über 7 km beendete Marita mit dem 1. Platz in 63:54 Min. Klaus lief mit der gleichen Zeit auf Platz 1. Michael Rüb wurde für den 3. Platz der M 55 geehrt.

Einige Mitglieder der LG Laacher See konnten sich über eine Platzierung in der Gesamtwertung der 32. Cochemer Crosslauf-Serie freuen. Kirsten Krümpelmann (W 50), Bärbel Monschauer (W 65), Marita Fronnert (W 60) und Hans Hermann Krümpelmann (M 75) konnten die Serie mit dem 1. Platz ihrer Altersklasse in der Langstrecke beenden. Marita Fronnert und Dr. Parvis Torbati siegten auf den Kurzstrecken.

„Crossläufe sind in der kalten und feuchten Jahreszeit ein gutes Training für die Sommerläufe“, erklärt Theo Zenz, der für die Crosslauf-Serie mit den einzelnen Vereinen verantwortlich ist. „Im kommenden Jahr wird die zweite Veranstaltung nicht wie gewohnt in Klotten, sondern in Bremm ausgetragen“, weist er jetzt schon die Sportler hin.